

# Hochzeitsfotos ohne Profi?

## Fotograf Marco Heßdörfer gibt Tipps fürs gute Gelingen

---

### Tipps für das Brautpaar

- o Fragen Sie sich, ob Sie wirklich auf professionelle Hochzeitsfotos verzichten wollen.
- o Wenn ja, gehen Sie auf einen passionierten Hobbyfotografen aus Ihrem Bekanntenkreis zu.
- o Klären Sie gemeinsam, welche Erwartungen Sie an die Hochzeitsfotos haben.
- o Entscheiden Sie mit dem Fotografen, welche Fotos am Tag der Hochzeit gemacht werden sollen. Portraits? Gruppenfotos? Bilder von der Trauung?

### Tipps für den Fotograf

- o Schauen Sie sich Bilder von Hochzeitsfotos, Magazinen etc. an und sammeln Sie Inspirationen.
- o Erstellen Sie sich einen groben Plan, auf dem Sie festhalten, welche Fotos Sie machen wollen.
- o Üben Sie beim Picknick im Park oder einer Familienfeier und machen Sie außerdem mit dem Brautpaar Probefotos für die Portraits.
- o Gruppenfotos: Erstellen Sie eine Liste und legen Sie fest, welche Gruppe wann fotografiert wird. Fotografieren Sie von der größten zur kleinsten Gruppe um Wartezeiten zu vermeiden. Wenn alle Gäste gerade beisammen sind, ist der beste Zeitpunkt für Gruppenfotos.
- o Halten Sie Ihre Augen auf, suchen Sie nach interessanten Motiven und drücken Sie gleich auf den Auslöser, sonst ist der Moment vorbei.
- o Für Partybilder: Stecken Sie einen Blitz auf, erhöhen Sie die Belichtungszeit und bewegen Sie die Kamera nach dem Auslösen hin und her. So entstehen schöne Lichtspuren.
- o Ausrüstung: Die Minimalausrüstung könnte aus einer Spiegelreflexkamera, einer 50mm oder 35mm Festbrennweite und einem Blitz bestehen. Denken Sie außerdem an ausreichend Speicherkarten und Akkus.